



## BEITRÄGE

- Differenzen zum Doppelauftrag des Schulsports
- Aller guten Dinge sind drei!? Dritte als sozialer Faktor im Sportunterricht
- Zum Umgang mit Menstruation im Sportunterricht

## LEHRHILFEN

- Dritsensibel bewerten im Mini-Fußball
- Modern Health-Fitness, Körperbilder und Influencer\*innen im digitalen Zeitalter
- Trendsportart Kitesurfen in der Grundschule





## Redaktionsleitung:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

## Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSL)

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Sabine Reuter

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

**Redaktionsassistent:** Dr. Hagen Wulff

## Manuskripte für den Hauptteil an:

Dr. Hagen Wulff

Universität Leipzig

Sportwissenschaftliche Fakultät

Jahnallee 59, 04109 Leipzig

redaktion@hofmann-verlag.de

## Besprechungsexemplare und

## Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Universität Graz

Institut für Sportwissenschaft

Mozartgasse 14, A-8010 Graz

E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

## Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die

## Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

## Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität Leipzig

Sportwissenschaftliche Fakultät

Jahnallee 59, 04109 Leipzig

thomas.wendeborn@uni-leipzig.de

## Erscheinungsweise:

Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

## Bezugsbedingungen:

Print-Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 71,40

Sonderpreis für Studierende € 58,80

Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 58,80

Digital-Jahresabonnement € 55,00

Digital-Jahresabonnement Studierende € 45,00

Print-Einzelheft € 8,- (jeweils zzgl. Versandkosten).

Mitglieder des DSLV Nordrhein-Westfalen,

Hessen und Berlin erhalten sportunterricht im

Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei.

Die Mindestlaufzeit eines Abonnements beträgt

ein Jahr. Eine Kündigung ist unter Einhaltung

einer Frist von einem Monat möglich. Ohne Kün-

digung verlängert sich das Abonnement auf un-

bestimmte Zeit. Es kann dann jederzeit mit ei-

ner Frist von einem Monat gekündigt werden.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vorliegen

eines Nachsendeantrags nicht nach! Deshalb bei

Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter

und neuer Anschrift.

## Vertrieb:

siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

## Anzeigen:

siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

**Druck:** Druck- und Kalender-Marketing Sosset

GmbH, Kißlegg

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit

ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion

und des Verlags mit Quellenangabe.

**Verlag:** Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Steinwasenstr. 6-8, D-73614 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Brennpunkt 337

## Beiträge

*Eckart Balz & Helena Sträter*  
Differenzen zum Doppelauftrag  
des Schulsports 338

*Jonathan Knapp, Timo Weber & Martin Giese*  
Aller guten Dinge sind drei!?  
Dritte als sozialer Faktor im  
Sportunterricht 344

*Franzis Berkemeyer, Marlene Hansjürgens &  
Natalia Fast*  
Zum Umgang mit Menstruation im  
Sportunterricht 349

## Lehrhilfen

*Timo Weber & Jonathan Knapp*  
Drittensensibel bewerten  
im Mini-Fußball 357

*Marius Fischer, Bettina Merkle, Sven Waigel,  
Jonas Precht & Brit Teutemacher*  
Modern Health-Fitness, Körperbilder und  
Influencer\*innen im digitalen Zeitalter 361

*Maya Kowa, Natascha Zschernitz &  
Elke Opper*  
Trendsportart Kitesurfen  
in der Grundschule 367

Leserbriefe 371

Buchbesprechung 373

Nachrichten und Informationen 376

Fortbildungen und Veranstaltungen  
des Deutschen Sportlehrerverbandes 378

Nachrichten und Berichte aus dem  
Deutschen Sportlehrerverband 382

Titelbild Maya Kowa

Bilder  
S. 341: © LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann  
S. 346: © LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann  
S. 347: © LSB NRW | Foto: Marc Hermenau

Feedback?! Bitte nutzen Sie folgenden QR-Code

[www.sportfachbuch.de/feedback](http://www.sportfachbuch.de/feedback)



Eckart Balz & Helena Sträter

#### **Differenzen zum Doppelauftrag des Schulsports**

Die Rede vom Doppelauftrag des Schulsports scheint zu einem Gemeinplatz geworden zu sein. Trotz unterschiedlicher fachdidaktischer Positionen und curricularer Schwerpunktsetzungen gilt offenbar als weitgehend unstrittig, dass es im Schulsport um die Sacherschließung der Sport- und Bewegungskultur in Verbindung mit einer Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen gehen soll. Grundsätzlich bestehe der Auftrag des Schulsports darin, „die Sport- und Bewegungskultur zu erschließen und die persönliche Entwicklung zu fördern“ (DSLVL, dvs, DOSB & FSW, 2019, S. 2), heißt es etwa im „Memorandum Schulsport“. Mit diesem Beitrag werden Differenzen zum Doppelauftrag des Schulsports thematisiert und scheinbare Selbstverständlichkeiten hinterfragt. Im Folgenden ist beabsichtigt, nach einer problemorientierten Einführung erst fachdidaktische Vorstellungen und curriculare Vorgaben zum Doppelauftrag zu sondieren und diese dann mit empirischen Ergebnissen aus zwei qualitativen Pilotstudien zu kontrastieren sowie eine konstruktive Bilanzierung vorzunehmen.

#### **Discrepancies Concerning the Dual Mandate of Physical Education**

The expression dual mandate of physical education seems to have grown to a common term. Despite different instructional positions and curricular foci it is hardly questioned that physical education has to deal with students understanding sport and movement culture combined with facilitating their development as also stated in the “memorandum of physical education” (DSLVL, dvs, DOSB & FSW, 2019, S. 2). In this article the authors discuss discrepancies about the dual mandate of physical education and question apparent self-evident truths. Therefore they introduce the topic and categorize the instructional concepts and curricular guidelines about the dual mandate in order to contrast them with the results of two qualitative pilot studies. The authors conclude with a constructive reassessment.

Jonathan Knapp, Timo Weber & Martin Giese

#### **Aller guten Dinge sind drei!?**

##### **Dritte als sozialer Faktor im Sportunterricht**

Der Beitrag thematisiert die Rolle von sogenannten „Dritten“ im Sportunterricht (z. B. stille Beobachter\*innen oder wartende Mitschüler\*innen), die oft unbewusst Einfluss auf Lernprozesse nehmen. Aufbauend auf sozialtheoretischen Überlegungen (Bedorf et al., 2010) wird die Idee eines drittensensiblen Sportunterrichts vorgestellt. Anhand von vier Merkmalen werden dazu praxisnahe Impulse skizziert, um soziale Dynamiken im Schulsport bewusster und sensibler zu gestalten.

#### **All Good Things Come in Threes?!**

##### **Third Actors and Their Influence as a Social Factor in Physical Education**

The article addresses the role of so-called “third actors” in physical education (e.g., silent observers or classmates waiting their turn), who often exert unconscious influence on social dynamics. Based on social theoretical considerations (Bedorf et al., 2010) the authors introduce the idea of a third actor-sensitive physical education. By outlining four key characteristics, the authors present practical strategies for fostering a more conscious and inclusive approach to social dynamics in physical education.

Franzis Berkemeyer, Marlene Hansjürgens & Natalia Fast

#### **Zum Umgang mit Menstruation im Sportunterricht**

##### **„Ich kam mir blöd vor, dem Lehrer zu sagen, dass ich Bauchschmerzen habe und nicht mitmachen kann“**

Der Beitrag nimmt den Umgang von Sportlehrkräften mit der Menstruation von Schülerinnen in den Blick. Betont wird die Notwendigkeit, das Thema zu enttabuisieren und Sportlehrkräfte für die Auswirkungen der Menstruation auf die körperliche Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden der Schülerinnen zu sensibilisieren.

Basierend auf einer explorativen Interviewstudie mit Schülerinnen, die ihre Erfahrungen und Herausforderungen im Umgang mit Menstruation im Sportunterricht schildern, zeigt sich, dass Menstruation oft als schambehaftet wahrgenommen wird und Schülerinnen ihre Teilnahme am Sportunterricht aufgrund von Beschwerden oder Unsicherheiten einschränken. Von den geschilderten Erfahrungen ausgehend werden Handlungsempfehlungen für Sportlehrkräfte abgeleitet.

#### **Dealing with Menstruation in Physical Education**

##### **“I felt like an idiot to tell the teacher that my bellyache didn’t allow me to participate.”**

The authors investigate how physical educators handle their female students’ menstruation information. They emphasize the necessity to destigmatize the topic and to sensitize physical educators for the effects of menstruation on the female students’ abilities to perform and their well-being.

Based on an exploratory interview study on female students who report their experiences and challenges of how menstruation was handled in physical education, it becomes obvious that menstruation is often perceived as being stigmatized and that students participate less in physical educators’ due to pain or insecurity. Based on the reported experiences the authors deduce recommendations for physical educators behavior.